

- Essenz:** Liebliche Kinder, geht stets in dem Bewusstsein voran, ein Raj Rishi zu sein, denn dann seid ihr alle Tage glücklich und auch sicher vor Mayas Würgegriff.
- Frage:** Welche Chance, die ihr später nie mehr haben werdet, bietet sich euch jetzt?
- Antwort:** Dies ist jetzt die kurze Zeitspanne, in der ihr euren Einsatz erbringen könnt, um durch das Studium einen hohen Rang einnehmen zu können. Diese Chance bietet sich euch sonst nie mehr! Dieses jetzige Leben ist unermesslich wertvoll. Denkt deshalb nie, dass ihr bald sterben möchtet, um erlöst zu werden. Nur jene, die von Maya gequält werden oder karmisches Leid erfahren, denken so. Besiegt Maya, indem ihr stets an den Vater denkt!
- Lied:** „Hab Geduld, oh Geist, deine Tage des Glücks kommen bald....!“

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Wer sagte die Worte, die darin vorkommen und wer hat zugehört? Der Unbegrenzte Vater sagte sie und die Kinder in allen Centern haben sie gehört. Seht, wie der Vater den Yoga Seines Intellekts auf all Seine Kinder richtet. In allen Centern sollten sich die Kinder bewusst werden, dass sie Raj Rishis sind, der Schmuck der Brahmanenfamilie, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Ihr setzt euch dafür ein, in das Königreich zu kommen, wo ihr alle Tage glücklich seid. Im Eisernen Zeitalter sind eure Tage nicht vom Glück gesegnet, aber ihr, die Raj Rishis, könnt hier und jetzt glücklich sein. Das ist möglich, wenn eure Überzeugung, Raj Rishis zu sein, unerschütterlich ist. Wenn ihr es immer wieder vergesst, dann wird euch Maya fangen. Ihr Kinder wisst, dass ihr beim Vater Raja Yoga studiert und euer Erbe konstanten Glücks beansprucht, d.h. ihr werdet von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Nur der Höchste Vater aller Seelen kann euch verwandeln. Wenn ihr sagt „Höchster Vater aller Seelen“ dann richtet sich eure Aufmerksamkeit nicht auf ein verkörpertes oder ein subtiles Wesen. Ihr denkt dann an den Unkörperlichen Vater. Der Vater bittet euch um Geduld: „Kinder, es dauert nur noch wenige Tage und die Hölle des Eisernen Zeitalters verwandelt sich in das Paradies.“ Man erinnert sich an die Gründung des Himmels auf Erden und an das Ende der Hölle. Gott ist persönlich hier und lehrt Raja Yoga. Kein Bewohner der Hölle oder des Himmels kann euch Raja Yoga lehren. Kinder, ihr wisst, dass ihr die durch Worte geborenen Kinder Brahmas seid. Ihr seid der Schmuck der Brahmanenfamilie und ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr seid Seelen und habt das Wissen, wie der Weltkreislauf sich dreht. Die Gottheiten verfügen nicht über dieses Wissen, warum haben die Bhagats dann den Diskus der Selbsterkenntnis Krishna und Vishnu zugeordnet? Der Grund ist, dass ihr als Brahmanen noch nicht vollkommen seid. Ihr schwankt immer noch. Der Diskus der Selbsterkenntnis ist das Symbol der perfekten, letztendlichen Stufe des Bewusstseins. Heute dreht ihr den Diskus der Selbsterkenntnis, aber morgen werdet ihr vielleicht von Maya besiegt und fällt. Wie kann euch dieser Schmuck dann jetzt schon gegeben werden? Die Selbsterkenntnis sollte ununterbrochen präsent sein und deshalb wurde der Diskus Vishnu verliehen. Das sind sehr tiefe Zusammenhänge. Besucht einen Vishnu-Tempel oder irgendeinen Tempel, wo der Diskus der Selbsterkenntnis gezeigt wird, und erläutere den Menschen dort diesen Aspekt. Auf Bildern dreht Krishna ebenfalls diesen Diskus. Krishna hatte nicht wirklich Selbsterkenntnis. Der Höchste Vater aller Seelen macht euch hier und jetzt trikaldarshi, d.h. zu Sehern der 3 Zeitaspekte. Wenn ihr BK-Seelen dann Gottheiten seid, kann man euch nicht mehr als Trinetri, Trikaldarshi oder Trilokinath bezeichnen. Nur jetzt steigt ihr die Treppe zum Paradies hinauf, aber vom Goldenen Zeitalter an steigt ihr die Treppe wieder hinab. Dann existiert dieses Wissen nicht mehr.

Wenn ihr es hättet, könntet ihr euer Königreich nicht regieren, weil ihr euch Sorgen machen würdet, was die Zukunft betrifft. Kinder, der Vater bittet euch um Geduld: „Fürchtet euch nicht. Besiegt Maya.“ Mayas Stürme werden gewiss aufziehen und es wird Hindernisse geben. Das Mittel dagegen ist Yoga. Maya wird versuchen, euren Yoga brechen. Bemüht euch aber, in Erinnerung an Shiv Baba zu bleiben. Die Lebensspanne derjenigen, die Yoga haben, wird verlängert. Das bedeutet, je länger eure Lebensspanne ist, desto mehr Yoga habt ihr auch mit dem Vater und letztendlich könnt ihr euer Erbe von Ihm beanspruchen. Durch Yoga verbessert ihr eure Gesundheit. Deshalb sagt der Vater: „Möget ihr Yogis sein! Denkt stets an Mich allein! Je mehr Einsatz ihr erbringt, desto höher wird eure Belohnung im Paradies ausfallen. Kinder, bleibt im Yoga, damit die Last eurer karmischen Verfehlungen entfernt werden kann. Es ist nur noch sehr wenig Zeit übrig! Sagt nicht, dass der Umbruch bald stattfinden soll, damit ihr ins Paradies gehen könnt. Dieses Leben ist so unermesslich wertvoll.

Es ist nicht so, dass ihr hier nach dem Tod einen neuen Körper annehmt und dann sofort wieder studieren könnt. Ihr würdet erst ein Kind sein und dann würde bereits der Umbruch stattfinden. Ihr würdet auch nicht mehr das Alter eines Jugendlichen erreichen, denn alle, ob alt oder jung, werden ihre Körper verlassen. Nur wer von Maya gequält wird oder karmisches Leid erfährt, sagt, dass er bald sterben möchte. Diese Seelen wollen von all ihrem Leid erlöst werden, aber die Chance, hier und jetzt erhaben zu werden, bekommt ihr nicht noch einmal. Setzt euch deshalb pausenlos dafür ein. Wenn die Zeit gekommen ist, gehen ohnehin alle Seelen zurück nach Haus – ob sie wollen oder nicht. Der Vater wird sie alle auf diese spirituellen Pilgerreise mitnehmen und heimbringen. Er wird nicht nur 1 oder 2 Millionen mitnehmen, so wie ein paar Millionen Seelen zur Kumbhamela pilgern. Dies hier ist die Mela der Seelen mit der Höchsten Seele. Der Vater persönlich führt euch und bringt euch nach Haus. Unzählige Seelen werden Ihm folgen! Sie werden jedoch nicht alle auf einmal zurückkehren. Gäbe es eine völlige Auslöschung, so gäbe es auch Bharat nicht mehr. Bharat ist jedoch das unvergängliche Land. Einige werden hierbleiben. Im Goldenen Zeitalter dann wird es nur das eine Reich der Sonnendynastie geben. Ihr habt zwischen der Gründung des Goldenen Zeitalters und dem Ende des Eisernen Zeitalters etwas Zeit, in der einige von euch das Königreich erneut gründen werden. Es gibt jedoch nur diese kurze Zeitspanne für euren Einsatz. Dies ist das wohltätige Zeitalter. Die übrigen Übergänge zwischen den Zeitaltern können nicht als wohltätig bezeichnet werden, denn ihr fallt weiterhin immer tiefer. Ihr seid aus einem Zustand vollkommenen Glücks in einen komplett leidvollen Zustand geraten. Außer euch hat niemand dieses Wissen und auch ihr hattet früher keine Ahnung. Ihr habt an die Schriften geglaubt und alles Mögliche in eurem blindem Glauben angebetet. Jetzt erhaltet ihr Shrimat. Ihr verrichtet eine Arbeit, die sonst niemand tun kann. Es ist wie das Erlernen einer Kunst. Es ist die Kunst, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Widmet dieser Aufgabe eure ganze Aufmerksamkeit. Jeden Tag zu Amrit Vela kommt der Vater und unterrichtet euch. Dann sind die Kinder aus allen Centern vor Ihm. Der Vater sagt: „Ich denke an alle Kinder. Maya ist für Mich kein Problem. Ihr hingegen vergesst Mich wiederholt, weil Maya euch Hindernisse in den Weg legt. Einige Kinder schreiben in ihren Briefen: „Baba, vergiss uns nicht!“ Ich vergesse euch niemals! Ich muss euch alle zurück nach Haus bringen. Ich erinnere mich immer an euch schenke euch täglich Liebe und die Schätze des Wissens! Kinder, Ich inspiriere euch, Shrimat zu befolgen und euch dafür einzusetzen, euer unbegrenztes Erbe anzutreten. Seid nicht nachlässig und erfindet diesbezüglich keine Ausreden. Einige sagen, dass sie karmische Bindungen hätten. Es sind eure karmischen Bindungen – was kann der Vater dagegen tun? Er sagt: „Bleibt im Yoga und eure karmischen Bindungen werden allmählich aufgelöst und ihr macht dann auch keine Fehler mehr. Einen halben Kreislauf lang werdet ihr frei von jeglicher karmischen Last sein. Um einen hohen Rang einnehmen zu können, solltet ihr auch Dienst verrichten.

Seht, wie gut Mama und Baba das Wissen erklären. Einige Kinder dienen auch sehr gut. Wenn euch jemand nach eurem Ziel fragt, dann gebt ihnen diese Karte. Daraus kann jeder ersehen, welche Aufgabe ihr verrichtet. Die Leute werden dann sagen, dass ihr ein großartiges Geschäft betreibt. Fühlt jedermanns Puls. Am besten kann man anhand des Bildes mit der Darstellung des Kreislauf erklären. Egal, wie gebildet jemand ist – angesichts dieses versteht er, dass jetzt wirklich Eisernes Zeitalter ist und dass das Goldene Zeitalter bald beginnt. Auch den Christen könnt ihr erklären, dass diese Welt die Hölle ist und das Paradies zurzeit gegründet wird. Gewiss ist der Himmlische Gottvater der Schöpfer des Himmels. Der Verstand der Menschen ist jetzt jedoch derart ruiniert, dass sie noch nicht einmal erkennen, dass sie in der Hölle leben. Sie sagen, dass dieser oder jener Verstorbene ins Paradies, in den Himmel gegangen sei. Dann sollten sie eigentlich verstehen, dass sie selbst sich in der Hölle befinden. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und die Wiedergeburt wird also auch im Kaliyug stattfinden. Wo ist das Paradies? Baba sagt euch, dass ihr das den Menschen an den Verbrennungsplätzen erklären solltet. Die Kinder werden jedoch sehr schnell müde. Erläutert, dass das jetzt Eisernes Zeitalter ist. Sagt ihnen: „Wenn Sie im Paradies wiedergeboren werden möchten, dann kommen Sie und hören zu. Wir setzen uns auch dafür ein, dass die Hölle endet. Wollen sie ins Paradies gehen? Ihr werdet dort das „Gift des Lasters der Lust“ nicht finden. Es gilt, ihm schon hier zu entsagen. Wie? Baba zeigt uns entsprechende Methoden.“ An „Vijaya Ashtmi“ in Nepal (ein Fest zu Ehren weiblicher Gottheiten) gehen alt und jung auf eine Jagd, um die tierischen Instinkte, die Laster, zu erlegen. Ihr solltet allen das Wissen erklären. In jedem Zuhause sollte es die Bilder mit Shiva und Lakshmi und Narayan geben. Erklärt euren Angestellten und den Handwerkern, dass der Tod vor der Tür steht. Denkt an den Vater und ihr werdet euer Erbe erhalten. Baba erfüllt die Sehnsucht Seiner Kinder nach dem Paradies. Wenn ihr Yoga übt, dann kann euch der Vater sogar Visionen gewähren.

Shiv Baba ist der Wohltäter und Kinder, ihr solltet auch so wohlthätig werden wie Er. Jedoch nur die Armen erweisen sich selbst diese Wohltat. Reiche tun das eher selten. Gegen Ende werden auch die berühmten Sannyasis kommen! Jetzt sind es die Armen und Gewöhnlichen, die das Wissen aufnehmen. Auch der Vater kommt in einen gewöhnlichen Körper, aber Brahma ist nicht arm. Wenn auch er arm wäre, dann könnte er nichts tun. Wie könnte ein armer Mensch sich um so viele Kinder hier kümmern? Erkennt deshalb das System, das Shiv Baba nutzt. Nur die einfachen Menschen können sich Ihm hingeben und sie unterstützen auch viele ihrer Mitmenschen. Gemeinsam mit Brahma haben sich auch viele andere Shiv Baba hingeben und sind Erben geworden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Engagiert euch in der Kunst, die der Vater euch gelehrt hat: Menschen in Gottheiten zu verwandeln.
2. Macht keine Fehler mehr und habt auch keine Ausreden, weshalb ihr Shrimat nicht befolgt. Bleibt in Erinnerung, damit ihr von euren karmischen Bindungen erlöst werden könnt.

**Segen:** Möget ihr auf eurem Thron aus Tapasya und Dienst sitzen und so den zukünftigen Thron des Glücks des Königreichs beanspruchen.

Die Kinder, die sich stets in der Nähe des Throns des Dienstes aufhalten, werden in der Zukunft auch dem Thron des Glücks des Königreichs nah sein. In dem Maße, wie ihr hier im Dienst kooperativ seid, dementsprechend werdet ihr Brahma Babas ständige Gefährten

im Königreich sein. Hier sitzt ihr auf dem Thron aus Dienst und Tapasya und in den neuen Welt besteigt ihr den Thron des Glücks des Königreichs. So wie ihr hier durch die Erinnerung BapDadas Gefährten seid, so werdet ihr auch dort Seine ständigen Gefährten sein – von der Kindheit bis zu dem Zeitpunkt, an dem ihr selbst das Königreich regiert. Wer immer dem Vater nah und Sein konstanter Gefährte ist, wer immer kooperativ ist, Tapasya verrichtet und auf diesem Thron sitzt, der gehört zu denen, die in Zukunft auf den Thron gesetzt werden.

**Slogan:** Wer Dank seiner spirituellen Haltung den Duft der Spiritualität in der Atmosphäre verbreitet, der ist eine spirituelle Rose.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen – 27.01.57**

**Das für die Ewigkeit geschaffene Programm der Ankunft Gottes.**

Die Menschen singen seit jeher das Lied „Oh Gott der Gita, komm und halte Dein Versprechen.“ Jetzt ist der Gott der Gita persönlich gekommen, um Sein Versprechen zu erfüllen, das Er im vorigen Kreislauf gegeben hat. Er sagt: „Oh Kinder, wenn Religion in Bharat extrem diffamiert wird, dann muss Ich kommen und das Versprechen erfüllen, das Ich gegeben habe. Meine Ankunft bedeutet nicht, dass Ich in jedem Zeitalter komme.“ In all den anderen Zeitaltern wird Religion nicht diffamiert, sondern nur im Eisernen Zeitalter und euch sollte klar sein, dass Gott nur dann auf die Erde kommt. Ein Eisernes Zeitalter gibt es in jedem Kreislauf und darum sollte euch klar sein, dass Er in jedem Kreislauf kommt. Es gibt vier Zeitalter und sie zusammen bilden den Kreislauf. Einen halben Kreislauf lang, im Goldenen und Silbernen Zeitalter, sind die Menschen satopradhan, und es ist nicht nötig, dass Gott kommt. Auch im Kupfernen, dem 3. Zeitalter, wenn andere Religion entstehen, gibt es nicht diese Verleumdung der Religion. Das zeigt, dass Gott drei Zeitalter lang nicht auf die Erde kommt. Es bleibt das Eisernen Zeitalter und wenn dies endet, gibt es diese extreme Diffamierung der Religion. Zu diesem Zeitpunkt kommt Gott, beendet die Gottlosigkeit und etabliert das Dharma der Wahrheit. Wenn Er im Kupfernen Zeitalter käme, dann müsste jetzt Goldenes Zeitalter sein. Warum haben wir aber jetzt Eisernes Zeitalter? Man würde niemals sagen, dass Gott kam und das dunkelste, das Eisernen Zeitalter gegründet hat.

Das kann nicht sein und deshalb sagt Gott: „Ich bin der Eine, der nur ein Mal kommt, die Gottlosigkeit und das Eisernen Zeitalter beendet und das Goldene Zeitalter etabliert. Der Zeitpunkt Meiner Ankunft liegt im Übergangszeitalter.

**Gott erschafft das Schicksal (Kismet) und die menschlichen Wesen selbst zerstören es wieder.**

Wir wissen, wer das Schicksal der menschlichen Seelen erschafft und wer es ruiniert. Wir würden nicht sagen dass Gott der Schöpfer und auch der Zerstörer ist. Gott macht die Menschen definitiv glücklich und die Menschen selbst machen ihr Glück wieder zunichte.

Wie konnte dieses Glück kreiert werden und wie kam es dann zu Fall? All das ist erklärt worden. Wenn die Menschen ihr wahres Selbst erkennen und rein werden, dann schmieden sie ihr verdorbenes Schicksal neu. Wenn wir vom verlorenen Glück sprechen, dann ist das ein Beweis, dass unser Glück

früher einmal vollkommen war und heute verdorben ist. Gott ist jetzt persönlich hier und korrigiert das verdorbene Schicksal. Wie könnte Er das tun, wenn Er, wie manche behaupten, allgegenwärtig wäre? Euch wurde erklärt, wie Gott unser Schicksal mit dem Wissen, das Er uns durch Brahmas Mund vermittelt, wieder in richtige Bahnen lenkt. Es ist Gottes Aufgabe, uns dieses Wissen zu vermitteln, aber die Menschen selbst können nicht das Schicksal ihrer Mitmenschen erwecken. Nur Gott allein ist derjenige, der unser Schicksal erweckt und darum gibt es Seinen Tempel als ein permanentes Denkmal. Achcha. Om Shanti.